VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 2 3 NOV 2005

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Internationales Atlenzeichen					
nternationales Articularient To.08.2004	2003P01124WO				
AA7L900 Anmolder BSH BOSCH UND SIEMENS HAUSGERÄTE GMBH et al. 1. Beil diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 36 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. Ø (an den Anmelder und des Internationale Bür gesandt) insgesamt 3 Blätter; dabei handelt es sich um Ø Blätter int der Beschreibung, Ansprüchen undöder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70,16 und Abschnitt 607 der Verwaltungens onen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70,16 und Abschnitt 607 der Verwaltungens, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70,16 und Abschnitt 607 der Verwaltungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70,16 und Abschnitt 607 der Verwaltungens den In Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzield angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationale Bür gesandt) in siegesamt (bit ach und Anzahl derkes elektronischen Duran das Internationale Bür gesandt) in siegesamt (bit ach und Anzahl derkes elektronischen Juran in computerlebe Borg gesandt) in siegesamt (bit ach und Anzahl derkes elektronischen nur in computerlebe Borg gesandt) in siegesamt (bit ach und Anzahl derkes elektronischen Anzendagen). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: 5. Feld Nr. 11 Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit, Unterlägen 6. Feld Nr. VI Bestimmte Begeinstellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerbl	Internationales Attorization	14 00 0000			
AA7L900 Anmelder BSH BOSCH UND SIEMENS HAUSGERÄTE GMBH et al. 1. Bel diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. Ø (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 3 Blätter, dabei handelt es sich um Ø Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undbder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undbder Blätter mit Berichtigungen, den en die Behörde zugestimmt hat (slehe Regel-70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enhalten, die über den Öffenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandti)- insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen betraften) angeben), der/die ein Sequenzprotokol undderd ein dezugehörigen Tabelen enthältenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokol undderd ein dezugehörigen Tabelen enthältenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokol undderder die dazugehörigen Tabelen enthältenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokol und der der die Ausgehörigen Tabelen enthältenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokol und der Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen An	PCT/EP2004/008961 10.08.200	04 11.08.2003			
1. Bei diesem Bericht handeit es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermitelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 3 Blätter; dabei handelt es sich um ⊠ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undbder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undbeder Blätter mit Berichtläungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel: 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enhalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt): insgesamt (bitte Art und Anzahl derfüss elektronischen Datenträger(s) angeben), derfüle ein Sequenzprotokoll undbeder die dazugehörigen Tabellen enthältbentalten, nur in computertesbarer Form, wei im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt © Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. VI Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. VI Bestimmte Angel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Ferrigsteilung dieses Berichts □ Datum der Einrelchung des Antrags □ Datum der Ferrigsteilung dieses Berichts □ Datum der Berichte Patentamt - P. B. 5818 Patentlaan 2 Cabral Matos, A	Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A47L9/00				
1. Bei diesem Bericht handeit es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 3 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugnunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel: 70.16 und haschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt): insgesamt (bitte Art und Anzahl derfüse elektronischen Datenträger(s) angeben), derfüle ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthältbenthalten, nur in computerlesbarer Form, wei im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. VI Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VI Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VI Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Datum der Einrelchung des Antrags □ Datum der Ferrigstellung dieses Berichts □ Datum der Einrelchung des Antrags □ Datum der Ferrigstellung dieses Berichts □ Schral Matos, A					
1. Bei diesem Bericht handeit es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 3 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undbder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugnunde liegen, undbeder Blätter mit Berichtläungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel-70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt): insgesamt (bitte Art und Anzahl derfües elektronischen Datenträger(s) angeben), derfüe ein Sequenzprotokoll undbeder die dazugehörigen Tabellen enthältbenthalten, nur in computerlesbarer Form, wei im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt © Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Friorität □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Datum der Ferrigsteilung dieses Berichts □ Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung □ Bevollmächtigter Bediensteter □ Scuppslichte Prähentann - P. B. 5818 Patentlaan 2 Ca	Apmoldor				
1. Bel diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. a. (an den Anmelder und das Internationale Büra gesandt) insgesamt 3 Blätter; dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undboder Zeichnungen, die geändent wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undbader Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (slehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter erstezen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büra gesandt):> insgesamt (bilte Art und Anzahl derties elektronischen Datenträger(s) angeben), dertile ein Sequenzprotokoll undboder die dazugehören Tabellen enthältenhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. 1 Grundlage des Bescheids Feld Nr. 1 Priorität Reid Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. VI Bestimmte Aufface Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. VI Bestimmte Aufface Einheitlichkeit der Erfindung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Ferligstellung dieses Berichts Datum der Einreichung des Antrags Datum der Ferligstellung dieses Berichts Datum der Ferligstellung dieses Beric	BSH BOSCH UND SIEMENS HAUSGERÄTE	GMBH et al.			
Internationalen vorläufigen Prüfung beaufträglen beinder lacht nache vorschicht nache vor Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 3 Blätter; dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undbeder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undbeder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (seine Regel- 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandt)jb: insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll unddeder die dazugehöftigen Tabellen enthältbenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (slehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Priorität Feld Nr. II Priorität Reine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Anwendbarkeit Peld Nr. VI Begründeber Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Angel der internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Einrelchung Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung beschräter besutzungen zur Internationalen 2 beruffen Behörde Datum der Einrelchun					
a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt 3 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undbder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undboder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (slehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frührer Blätter erstezen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Būro gesandt)> insgesamt (bitte Art und Anzahl derkies elektronischen Datenträger(s) angeben) , derklie ein Sequenzprotokoll undboder die dazugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. VI Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Betum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Einreichung des Berichts ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Einreichung des Berichts ☐ Datum der Einreichung des Patentamt - P. B. 5818 Patentlaan 2 Nachschift der mit der Internationalen 2 Datum der Einreichung Bestimmte - Pass Bas Beatentlaan 2 Nachschift der mit der Internationalen 2 Datum der Einreichung des Berichts	internationalen vorläufigen Prüfung beauπrag Artikel 36 übermittelt wird.	ten Belloide Hacif Affikel 65 erstelle Wards and Gelloide Hacif Affikel 65 erstelle Wards and Gelloide Hacif Affikel 65			
a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 3 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und\u00f6der Zeichnungen, die ge\u00e4ndert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und\u00f6der Bl\u00e4ter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Bl\u00e4ter, die fr\u00f6nber Bl\u00e4ter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Bl\u00e4ter, die fr\u00f6nber Bl\u00e4ter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Bl\u00e4ter, die fr\u00e4nber Bl\u00e4ter aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gr\u00e4nder nach Auffassung der Beh\u00e4rde eine Anderung enthalten, die \u00fcber über Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der urspr\u00e4nglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale B\u00fcr o gesandt) insgesamt (blite Art und Anzahl der\u00e4tes elektronischen Datentr\u00e4ger), der\u00e4tie in Sequenzprotokoll und\u00f6der die dazugeh\u00f6rigen Tabellen enth\u00e4thathathan, nur in computerlebarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enth\u00e4that Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Priorit\u00e4that (Anwendbarkeit) ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. VI Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Bestimmte angef\u00e4nhete Unterlagen ☐ Bestimmte angef\u00e4nhete Unterlagen und Erkl\u00e4rungen zur St\u00fctzung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VII Bestiffer Begr\u00e4nhete Unterlagen und Erkl\u00e4rung dieses Berichts ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Einreichung dieses Berichts ☐ Datum der Einreichung des Antrags	2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter	r einschließlich dieses Deckblatts.			
a. ⊠ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 3 Blätter; dabei handeit es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undboder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undboder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regei 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt) is insgesamt (blie Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll undoder die dazugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. VI Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. VI Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen Zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimster P.B. 5818 Patentlaan 2	a Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei	i; diese umfassen			
zugrunde liegen, und\(\)dec Pl\(\text{latter} \) ritt Berichtigungen, derein die Berinder 2ugsahmt hat (\text{latter} \) ritter (\text{latter} \	a 🕅 (an den Anmelder und das Internation	nale Büro gesandt) insgesamt 3 Blätter; dabei handelt es sich um			
Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anrmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandti) > insgesamt (bitte Art und Anzahl derkdes elektronischen Datenträger(s) angeben), derdie ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. Grundlage des Bescheids Feld Nr. Priorität Feld Nr. Priorität Feld Nr. Priorität Feld Nr. Wangelinde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Wangelinde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Wangelinde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Feld Nr. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Fertigsteillung dieses Berichts Datum der Fertigsteillung dieses Berichts Datum der Fertigsteillung dieses Berichts Datum der Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung Datum der Stützenscheit der mit der Internationalen Prüfung Datum der Stützenscheit geschentent - P.B. 5818 Patentlaan 2 Datum der Stützenscheit geschentent - P.B. 5818 Patentlaan 2 Datum der Stützenscheit geschentent - P.B. 5818 Patentlaan 2 Datum der Stützenscheit geschentent - P.B. 5818 Patentlaan 2 Datum der Stützenscheit geschentent - P.B. 5818 Patentlaan 2 Datum der Stützenscheit geschentent - P.B. 5818 Patentlaan 2 Datum der Stützenscheit gesche Patentlaan 2 Datum der Stützenscheit gesche Patentlaan 2 Datum der Stütz		ansiehen underder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht			
Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b.	70.16 and Absolutt 607 der Verw	valtungsvorschritten).			
Gründen nach Auftassung der Benorde einer Arteitung einternationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandt) > insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthältventhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.11.2005	Distance of the second	on, die aber aus den in Feld Nr. 1. Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen			
b. (nur an das Internationale Būro gesandt) > insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoli und/oder die dazugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in computertesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Friorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. IV Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung Datum der Elnrelchung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.11.2005 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Datum Benorkeit Datum B					
Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequelzipfotkom und des Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Feld Nr. II Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. V Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.11.2005 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter P.B. 5818 Patentlaan 2 Na. 2008 IV Billswilk - Pays Bas Cabral Matos, A					
A. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. Grundlage des Bescheids Feld Nr. Feld Nr. Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Wegründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts	Datenträger(s) angeben) , der/die ein	Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten,			
4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. Grundlage des Bescheids Feld Nr. Priorität Feld Nr. Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. Peld Nr. Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung Feld Nr. Peld Nr. Peld Nr. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 11.03.2005 Datum der Fertigstellung dieses Berichts Peld Nr. Peld N	nur in computerlesbarer Form, wie im	I Zusatzield betrellerid das Sequenzprotokon angogosom (orem rusosama)			
Feld Nr. I					
Feld Nr. II	4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgender	n Punkten:			
Feld Nr. II	⊠ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids				
Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Seld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 11.03.2005 24.11.2005 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europälsches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 Name und Matos, A Cabral	☐ Feid Nr. II Priorität				
□ Feld Nr. IV MangeInde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einrelchung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts 11.03.2005 □ Datum der Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde □ Europälsches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 ■ Nil 2320 HV Bliewilk - Pays Bas □ Cabral Matos, A	☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gut	tachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche			
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 11.03.2005 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europälsches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NII. 2280 HV Bliewlik - Pays Bas Cabral Matos, A		I. E. Cardona			
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 11.03.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde — Europälisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 Bull 2280 HV Bliewlik - Pays Bas Cabral Matos, A		v. Auturation on (a) bipolobilish dor Maubait, der erfinderischen Tätigkeit			
□ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ 11.03.2005 □ 24.11.2005 □ Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde □ Europälisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 □ NII. 2380 HV Rijswilk - Pays Bas □ Cabral Matos, A □ Cabral Matos, A □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Cabral Matos, A □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Cabral Matos, A □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Cabral Matos, A □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Cabral Matos, A □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Cabral Matos, A □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Cabral Matos, A	und der gewerblichen Anw	vendbarkert; Unterlagen und Erklarungen zur Statzung dieser Festerierung			
Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 11.03.2005 Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.11.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europälisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI. 2380 HV Rijswilk - Pays Bas Cabral Matos, A	☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unt	terlagen			
Datum der Einreichung des Antrags 11.03.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI. 2380 HV Rijewilk - Pays Bas Cabral Matos, A	☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der inte	ernationalen Anmeldung			
11.03.2005 24.11.2005 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europälisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI. 2380 HV Rijswilk - Pays Bas Cabral Matos, A	☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen				
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäilsches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI - 280 HV Rijswilk - Pays Bas Cabral Matos, A	Datum der Einreichung des Antrags	Datum der Fertigstellung dieses Berichts			
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäilsches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI - 280 HV Rijswilk - Pays Bas Cabral Matos, A		'			
beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI -2380 HV Rijswilk - Pays Bas Cabral Matos, A		24.11.2005			
beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI -2380 HV Rijswilk - Pays Bas Cabral Matos, A	11.03.2005				
Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI -2380 HV Rijswilk - Pays Bas Cabral Matos, A		Royallmächtigter Redienstater			
MI 2000 HV Rijewijk - Pavs Bas Cabial Matos, A	Name und Postanschrift der mit der internationalen Prü	ifung Bevollmächtigter Bediensteter			
OIII Tel +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 690 ft	Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prü- beauftragten Behörde Furonälsches Patentamt - P.B. 5818 Patentamt - P.B. 58	tentlaan 2			
Fax: +31 70 340 - 3016 Tel. +31 70 340-2668	Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüi beauftragten Behörde	centlaan 2 Cabral Matos, A			

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/008961

	Feld Nr. I Grundlage des Beri	
١.	Hinsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.	
	bei der es sich um die Sprac internationale Recherche Veröffentlichung der inter internationale vorläufige I	Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, he der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) rnationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2.	Hinsichtlich der Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf <i>(Ersatzblätter, die dem</i> Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts a "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):	
	Beschreibung, Seiten	
	1-11	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	Ansprüche, Nr.	· ·
	1-19	eingegangen am 12.05.2005 mit Schreiben vom 10.05.2005
	Zeichnungen, Blätter	<i>:</i>
	1/5-5/5	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	einem Sequenzprotokoll un Sequenzprotokoll	d/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das
3	 Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen: Beschreibung: Seite Ansprüche: Nr. Zeichnungen: Blatt/Abb. Sequenzprotokoll (genaue Angaben): etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben): 	
4	aufgelisteten Anderungen erste Auffassung der Behörde über d (Regel 70.2 c)). Beschreibung: Seite Ansprüche: Nr. Zeichnungen: Blatt/Abb Sequenzprotokoll (gena	aue Angaben): protokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben): Et, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerku

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/008961

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-19

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Nein: Ansprüche Ja: Ansprüche 1-19

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ja: Ansprüche: 1-19

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Internationales Aktenzeichen

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

PCT/EP2004/008961

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgendes Dokument verwiesen:

D1: US4970753A (HERRON JR, R. H.) 20. November 1990 (1990-11-20)

2 Neuheit

Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument; vgl. Abbildungen 1 und 3; Spalte 2, Zeile 15 bis Spalte 3, Zeile 20):

Staubsauger mit einem Gehäuse (Gehäuseunterteil (12) und nicht dargestelltes Gehäuseoberteil) und einer Ausblasöffnung (36), die mit einer Überdruckseite (Luftauslässe (34)) eines von einer Isolierkapsel (bestehend aus Wänden (42) und Gegenstücken im Gehäuseoberteil) umgebenen, in einem Gebläsegehäuse (18) angeordneten Motor-/Gebläseaggregats (24) über einen Strömungskanal (38,40) strömungstechnisch verbunden ist, der einen Kanalabschnitt (38,40) aufweist, der zwischen der Isolierkapsel (42) und dem Gebläsegehäuse (18) verlaufend angeordnet ist, wobei mindestens ein Kapselteil (42) der Isolierkapsel (42) mit einem Gehäuseteil, insbesondere des Geblasegehäuses (18) einstückig verbunden ist.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von dem bekannten Staubsauger dadurch, daß das Gehäuseteil des Gebläsegehäuses eine Gebläseraumabdeckung ist, an welcher das Kapselteil der Isolierkapsel angeformt ist. In D1 ist die Gebläseraumabdeckung nicht dargestellt, so daß im Unklaren bleibt, wie diese dort ausgebildet ist.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33(2) PCT).3 Erfinderische Tätigkeit

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, einen Staubsauger mit einem Strömungskanal zwischen einer Isolierkapsel eines Motor-/Gebläseaggregats und eines Gehäuseteils in der Herstellung kostengünstiger zu machen.

Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung beruht aus folgenden Gründen auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT):

In D1 wird zwar auf einen Gebläseraumdeckel Bezug genommen (vgl. D1, Spalte 2, Zeile 17-19), dieser wird jedoch nicht weiter spezifiziert, so daß der Leser über dessen Ausbildung im Unklaren gelassen wird.

Darüber hinaus befaßt sich D1 zwar auch mit der Geräuschverminderung des Staubsaugers, sieht jedoch eine andere Lösung vor, nämlich das Hinzufügen eines zusätzlichen gesonderten Bauteils einer Schalldämpfkassette (baffle cartridge 44). Diese schafft zusätzliche Kosten und kann somit die erfindungsgemäße Aufgabe der kostengünstigen Herstellung nicht lösen.

Somit hat es für den Fachmann unter Berücksichtung von D1 nicht nahegelegen, die erfindungsgemäße Lösung vorzusehen.

Die in Anspruch 1 vorgeschlagene Lösung wird somit im vorliegenden Stand der Technik weder offenbart noch nahegelegt und beruht damit auf einer erfinderischen Tätigkeit.

4 Abhängige Ansprüche

Die Ansprüche 2-19 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

5 Gewerbliche Anwendbarkeit

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/008961

Ansprüche 1-9 erfüllen die Anforderungen des Artikels 33(4) PCT.

:3

5

20

Amtl. Aktenz.: 2004/008961 2003P01124WO

1

NEUE PATENTANSPRÜCHE

- Staubsauger mit einem Gehäuse (1) und einer Ausblasöffnung (36), die mit einer Überdruckseite eines von einer Isolierkapsel (71) umgebenen, in einem Gebläsegehäuse (12) angeordneten Motor-/Gebläseaggregats (27) über einen Strömungskanal (21) strömungstechnisch verbunden ist, der einen Kanalabschnitt (20, 28) aufweist, der zwischen der Isolierkapsel (71) und dem Gebläsegehäuse (12) verlaufend angeordnet ist, wobei mindestens ein Kapselteil (14, 30) der Isolierkapsel (71) mit einem Gehäuseteil, insbesondere des Gebläsegehäuses (12) einstückig verbunden ist, dadurch gekennzeichnet, dass das Gehäuseteil des Gebläsegehäuses (12) eine Gebläseraumabdeckung (32) ist, an welcher das Kapselteil (30) der Isolierkapsel angeformt ist.
 - Staubsauger nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen der Gebläseraumabdeckung (32) und dem Kapselteil (30) verlaufend ein Hauptströmungskanal (33) für einen Hauptluftstrom angeordnet ist.
- Staubsauger nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Hauptströmungskanal (33) hinter einem einer Ansaugöffnung (72) gegenüberliegenden Ende des Motor-/Gebläseaggregats (27) verlaufend angeordnet ist.
- 4. Staubsauger nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen der Gebläseraumabdeckung (32) und dem Kapselteil (30) verlaufend mindestens ein Nebenströmungskanal (61) für einen Nebenluftstrom angeordnet ist.
 - 5. Staubsauger nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass jeweils mindestens ein Nebenströmungskanal (61a, 61b) seitlich des Motor-/Gebläseaggregats (27) verlaufend angeordnet ist.

35

15

20

25

଼30

2003P01124WO

2

- Staubsauger nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Nebenströmungskanäle (61a, 61b) einen rechteckigen Querschnitt aufweisen und sich im wesentlichen vertikal erstrecken.
- Staubsauger nach einem der Ansprüche 4 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass der mindestens eine Nebenströmungskanal (61a, 61b) mit dem Hauptströmungskanal (33) über mindestens eine Zuströmöffnung (66) strömungstechnisch verbunden ist.
 - 8. Staubsauger nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass der Nebenströmungskanal (61a, 61b) mit dem Hauptströmungskanal (33) derart verbunden ist, dass ein über den Nebenströmungskanal (61a, 61b) in den Hauptströmungskanal (33) zugeführter Nebenluftstrom den Hauptluftstrom kreuzt.
 - Staubsauger nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Kapselwandabschnitte (15a, 15b, 15c) des ersten Kapselteils (14) und Kapselwandabschnitte (29a, 29b, 29c) des Kapselteils (30) überlappend angeordnet sind.
 - 10. Staubsauger nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen den überlappenden Kapselwandabschnitten (15a, 15b, 15c, 29a, 29b, 29c) eine Dichtung (65) angeordnet ist.
 - 11. Staubsauger nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass eine obere Kante (64) eines an der Unterschale (2) angeformten Gehäuseteils des Gebläsegehäuses (12) mit einer unteren Kante (62) einer Gebläsegehäuseabdekkung (32) eine Dichtungsanordnung (63) bildet.
 - 12. Staubsauger nach Anspruch 11, dadurch gekennzeichnet, dass die Dichtungsanordnung (63) eine Labyrinthdichtung, eine an einer der Kanten (62, 64) angeformte Dichtlippe oder eine Dichtschnur ist, die in eine Nut eingesetzte ist, die an einer der Kanten (62, 64) ausgebildet ist.

NNR: 10001 / V: 14.08.2002 / :WS

- 13. Staubsauger nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass ein Kapselteil (14) an dem Gehäuse (1), insbesondere an einer Unterschale (2) des Staubsaugers angeformt ist.
- 14. Staubsauger nach Anspruch 13, dadurch gekennzeichnet, dass das Kapselteil (14)
 von der Unterschale (2) ausgehende, nach innen gerichtete Kapselwandabschnitte (15a, 15b, 15c) aufweist.
 - 15. Staubsauger nach Anspruch 14, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens ein Kapselwandabschnitt (15a, 15b, 15c) eine Öffnung (18a, 18b) aufweist, die einen durch die Isolierkapsel (71) umgrenzten Innenraum mit dem Strömungskanal (21) verbindet.
 - 16. Staubsauger nach einem der Ansprüche 12 bis 15, dadurch gekennzeichnet, dass das Gehäuseteil des Gebläsegehäuses (12) durch eine Gehäusehälfte, insbesondere durch die Unterschale (2) des Staubsaugers gebildet wird.
 - 17. Staubsauger nach Anspruch 16, dadurch gekennzeichnet, dass das Gehäuseteil des Gebläsegehäuses (12) einen Halter (16, 24) zur Aufnahme eines Lagerelements (17, 26) für das Motor-/Gebläseaggregat (27) aufweist.
- 18. Staubsauger nach Anspruch 17, dadurch gekennzeichnet, dass der Halter (24) an einer zwischen einem Staubsaummelraum (11) und einem Gebläseraum (12) verlaufenden Trennwand (6) angeordnet ist.
- 19. Staubsauger nach Anspruch 17 oder 18, dadurch gekennzeichnet, dass der Halter
 (24) als ein halbschalenförmiger nach oben hin offener, in den Gebläseraum (12) hin-einragender Absatz (25) ausgebildet ist.

15

20